

**Beschluss zur Anwendung von § 29 Absatz 1 Nummer 5
der Urlaubsordnung für Pfarrerinnen und Pfarrer in der
Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische
Landeskirche) und § 31 Absatz 3 Nummer 5 der
Urlaubsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz bei
Erkrankung eines Kindes**

vom 9. April 2024

(ABl. 2024 S. 40)

Auf Grund des § 98 Absatz 2 Nummer 1 der Kirchenverfassung in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 1983 (ABl. S. 26), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Mai 2023 (ABl. S. 59) geändert worden ist, beschließt der Landeskirchenrat:

§ 1

Anwendung urlaubsrechtlicher Regelungen

§ 29 Absatz 1 Nummer 5 der Urlaubsordnung für Pfarrerinnen und Pfarrer in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) vom 25. Oktober 2013 (ABl. S. 148), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. Dezember 2016 (ABl. S. 113) geändert worden ist, und § 31 Absatz 3 Nummer 5 der Urlaubsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. März 1971 (GVBl. S. 125), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 1. Februar 2023 (GVBl. S. 43) geändert worden ist, finden bis zum 31. Dezember 2025 jeweils mit der Maßgabe Anwendung, dass der Umfang des Urlaubs für jedes Kind bis zu 13 Arbeitstage, jedoch nicht mehr als 30 Arbeitstage und bei Alleinerziehenden für jedes Kind bis zu 26 Arbeitstage, jedoch nicht mehr als 60 Arbeitstage beträgt.

§ 2

Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2024 in Kraft.

